**Mit Geoinformationen Österreich erkunden**

**Gmunden**

**Digitale Information und Kommunikation in Raum,
Gesellschaft und Wirtschaft**

Andrea Köbrunner

1022227

Gruppe: Mag. Alfons Koller

Fachbereich Geographie und Geologie

Universität Salzburg

**1 Kriteriengestützte Raumanalyse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Hauptort des Ausschnitts, Bundeslandgg. Koordinaten des MittelpunktesLänge und Breite des Ausschnitts (in km) | Gmunden, OberösterreichKoordinaten: [47° 53′ 22″ N, 13° 48′ 21″](http://tools.wmflabs.org/geohack/geohack.php?pagename=Gmunden&language=de&params=47.918055555556_N_13.799444444444_E_dim:10000_region:AT-4_type:city%2813021%29)12 km Länge, 7 km Breite |
|  |  |  |
| Beschreibung – Containerraum (Raumbegriff 1) - Erkennen der Raumstruktur ( Raumbegriff 2) |
| 01 | **Höhenlage** (in 100er Metern)* Höchster Punkt
* Tiefster Punkt
* durchschnittlich zwischen …. und …. m
 | 1691 m (Traunstein)419 m (Traunsee)Stadtkern durchschnittlich zwischen 420 und 450 m |
| 02 | **Reliefenergie – relative Höhe** | Hohe Reliefenergie; 1272 m Höhenunterschied |
| 03 | **> Reliefform** (Kategorien für Österreich & Europa)* Hochgebirge
* Mittelgebirge
* Hügelland
* Ebene
 | Der Stadtkern befindet sich am Nordufer des Traunsees. Das Gemeindegebiet erstreckt sich dann am östlichen Ufer weiter über Hügelland bis hin zum Traunstein. |
| 04 | **Raumnutzung*** Ödland
* Wald
* Wiese
* Felder/Äcker, FlurformenProdukte aus landwirtschaftlicher (Zusatz-)Karte
* Siedlungen, Siedlungsformen s.u.
* Industrie- und Gewerbeunterscheidbar in Produktion und Dienstleistung?
* Verkehrsnutzung
 | Viel ÖdlandViel WaldWenig WieseWenig Felder/Äckerdichte Bebauung im Stadtkern, am Ostufer des Traunsees nur wenige Häuser, Hügel- und Berglandschaft fast gar nicht besiedeltEinige große Unternehmen sind in Gmunden angesiedelt (Gmundner Keramik, Stern & Hafferl, Gmundner Molkerei, Energie AG, …), Einkaufszentrum SEP mit vielen Geschäften, viele Hotels, Pensionen und Gasthäuser.Straßen sind gut ausgebaut. |
| 05 | **Siedlungsstruktur*** Abstand zum Nachbarn
* Anzahl der Geschoße
* Form und Durchmesser (Flächeninhalt) der geschlossenen Siedlungsfläche
 | Im Stadtzentrum sehr enge Bebauung mit mehreren Geschoßen, am Ostufer des Traunsees ist der Abstand zum Nachbarn größer und es sind mehr Einfamilienhäuser zu finden.Die Siedlungsfläche im Stadtkern ist oval mit ca. 1 km2. |
| 06 | **Ortsformen*** Streulage
* Weiler – Dorf
* Verstädterte Region
 | Außerhalb des dicht besiedelten Stadtzentrums befinden sich die Häuser meist in Streulage entlang des Traunseeufers. |
| 07 | **Zentralität** (Zentralraum :: Peripherie; Stadt :: Land)*Der Abstand kann als Luftlinie, Fahrstrecke oder Zeitdauer von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr gemessen werden.** Abstand zum nächsten zentralen Ort (welcher Kategorie?)
* Abstand zum nächsten Bahnhof, zum Bahnhof einer überregionalen Verbindung
* Abstand zur nächsten Autobahnauffahrt
* Abstand zum nächsten Flughafen
 | Das Zentrum der Marktgemeinde Altmünster ist von Gmundens Zentrum rund 3,5 km (mit dem Auto lt. Google maps) entfernt.Der nächste Bahnhof (Gmunden) ist vom Stadtzentrum (lt. Google maps) 1,8 km entfernt. Der nächste Bahnhof mit überregionalen Verbindungen (Attnang-Puchheim) ist (lt. Google maps) 16,3 km entfernt.Die nächste Autobahnauffahrt (Regau) ist (lt. Google maps) 8,8 km entfernt.Zum Flughafen Linz sind es (mit dem Auto lt. Google maps) 68 km.  |
| 08 | **Erkennbare Infrastruktur*** für Verkehr
* für zentralen Ort
* für soziale Vernetzung (Kirche, Gasthaus, …)
* für Tourismus
* ….
 | Gute Verkehrsanbindung durch die nahe gelegene Autobahnauffahrt und den Bahnhof in der Stadt. Innerhalb der Stadt: Straßenbahn, Bus, SchiffÄmter, Behörden, Bildungseinrichtungen, Kongresshaus, Krankenhaus, viele Museen, Einkaufsmöglichkeiten, Gasthäuser, Sportstätten, usw. sind sehr zentral gelegen.Im nahen Umkreis befinden sich viele Gasthäuser, Pensionen und Hotels. Das große Sport- und Kulturangebot lockt das ganze Jahr über Touristen nach Gmunden.Besonders auch der Hochzeitstourismus erfreut sich durch das wunderschöne Seeschloss Ort großer Beliebtheit. |
| 09 | …… |  |

**2 Mein persönlicher Bezug**

Da ich in der Nähe der Stadt Gmunden wohne, verbringe ich dort oft meine Freizeit. Besonders im Sommer ist es herrlich auf der Esplanade zu schlendern und die Zeit am See zu genießen. Während die Anbindung an den öffentlichen Verkehr mit Bahn und Bus relativ gut ist, bringt die Anfahrt mit dem eigenen Auto einen großen Nachteil mit sich, der mich sowie zahlreiche andere Autofahrer häufig betrifft: keine zentralen kostenfreien Parkplätze. Am Wochenende sind auch die kostenpflichtigen Parkplätze rar und man muss sein Auto weit abseits des Zentrums parken. Hat man jedoch einen Parkplatz ergattert, bietet Gmunden ein großes und vielfältiges gastronomisches, sportliches und kulturelles Angebot. Speziell im Sommer locken der See mit seinen zahlreichen Wassersportmöglichkeiten und die umliegenden Berge viele Naturbegeistere an.

Im Stadtzentrum befinden sich in fußläufiger Umgebung viele Geschäfte, Gasthäuser, Behörden und Museen.

Doch die touristisch vorteilhafte Lage nahe dem See und den Bergen bringt auch ein großes Risiko mit sich. Gmunden wurde schon mehrmals Opfer von Naturkatastrophen, wie Überschwemmungen und Hangrutschungen.

**3 Konstruktion einer Raumvorstellung analysieren und
 bewusst wahrnehmen**

Gmunden setzt auf zwei Standbeine: zum einen auf Natur, zum anderen auf Kultur. Gmundens günstige Lage am See ermöglicht ein breites Wassersportangebot, während die nahen Berge ein Wanderparadies sind. Außerdem locken viele Museen, Galerien und Veranstaltungen Kulturbegeistere an. So wird versucht verschiedenste Interessen abzudecken.

Die offizielle Homepage der Stadtgemeinde Gmunden ([www.gmunden.at](http://www.gmunden.at)) ist sehr einfach aufgebaut, auf der Startseite kann man zwischen „gmunden.stadt“, „gmunden.wirtschaft“, „gmunden.heiraten“ und „gmunden.erleben“ wählen. Öffnet man einen Bereich erscheinen mehrere Unterpunkte die teilweise mit anderen Seiten verlinkt sind.



Abb. 1: Startseite www.gmunden.at

Unter dem Punkt „gmunden.stadt“ finden vor allem Einheimische wichtige Informationen zum Leben in der Stadt.

Als „touristisch aktive Einkaufsstadt“ und „[e]ine von unbeschreiblicher Natur umgebene Freizeitinsel“ wird Gmunden unter dem Punkt „gmunden.wirtschaft“ bezeichnet.

Die berühmte Gmunden Keramik wird besonders hervorgehoben, dass diese eine große (wirtschaftliche) Rolle spielt, wird auch durch Gmundens Beinamen „Keramikstadt“ deutlich.

Weitere große Firmen sind die Gmundner Molkerei, Energie AG, Stern & Hafferl und das Kongresszentrum.

Ich finde erstaunlich, dass das Thema Heiraten auf der Homepage bereits auf der Startseite groß angepriesen wird, es scheint ein starker Tourismus- und Wirtschaftsfaktor zu sein. Besonders das wunderschöne Seeschloss Orth, das ein Alleinstellungsmerkmal für Gmunden darstellt, ist ein beliebter Ort zum Heiraten. Fotografen, Blumenhändler, Juweliere und viele andere „Partner rund ums Heiraten“ werden auf der Homepage beworben.

Die Fernsehserie „Schlosshotel Orth“ die zwischen 1996 und 2004 im Gmunden Seeschloss gedreht wurde, verhalf Gmunden und seinem Schloss zu großer Bekanntheit.

Für Touristen interessant ist der Punkt „gmunden.erleben“.

„Raus aus dem Alltag und ab nach Gmunden – denn in der Traunseestadt mit dem mediterranen Flair lässt eine bunte Mischung aus Kultur, Brauchtum, Gastronomie, Sport, Natur, Freizeit & Familienangeboten kaum einen Wunsch bei Ihrer Freizeitgestaltung offen.“ (Stadtgemeinde Gmunden o.J.).

Tatsächlich bietet die Stadt ein großes kulturelles Angebot (Ateliers, Galerien, Museen, Salzkammergut Festwochen Gmunden, …) und gleichzeitig ein vielseitiges Sportangebot (Wassersport, wandern, radfahren, …). In kurzer Zeit kommt man von der Stadt in die Natur. Gmunden versucht mit dieser Mischung Natur- und gleichzeitig auch Kulturbegeistere anzulocken.

Neben anderen Veranstaltungen, locken das alljährlich im Sommer stattfindende Lichterfest und der alljährlich im Winter stattfindende Schlösseradvent viele Besucher an.

Der innovative Unterpunkt „Virtueller Rundgang“ ermöglicht den Homepage-Besuchern eine 360° Ansicht verschiedener „Locations“ und einen Panorama Rundgang durch das Stadtzentrum (Stadtgemeinde Gmunden o.J.).

Will man eine Unterkunft buchen, wird man auf die modern gestaltet Homepage [www.traunsee.at](http://www.traunsee.at) weitergeleitet. Diese Seite bietet dann auch viele weitere Informationen zu Aktivitäten und Ausflugszielen, die meiner Meinung nach auf der Homepage von Gmunden viel zu kurz kommen.

**4 Google-Earth-Lernpfad**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| A | Starte Google Earth. Nach einiger Zeit öffnet sich die Weltkugel, und du fliegst nahe an die Erdoberfläche heran. Links im Fenster Orte ist der Ordner „Gmunden“ vorbereitet. Öffne ihn! |  |
| B | In welchem Bundesland liegt Gmunden?………………………………………………………………Welcher See grenzt an die Stadt?………………………………………………………………Die Traun entspringt in der Steiermark im Toten Gebirge, dann fließt sie weiter durch mehrere Seen in den Traunsee. Am Nordufer tritt sie wieder aus und fließt weiter. Klicke im Ordner „Gmunden“ auf „Traun“. Verfolge den Flusslauf, bei welcher Stadt mündet sie in welchen großen Fluss? ……………………………………………………………… | OberösterreichTraunseeBei Linz in die Donau |
| B | Gehe wieder zurück zur Stadt Gmunden.Auf welcher Höhenlage befindet sich das Nordufer des See?………………………………………………………………Auf welcher Höhenlage befindet sich der Stadtzentrum?………………………………………………………………Welche Gefahr ergibt sich daraus?………………………………………………………………Klicke den Punkt „Traunstein“ an!Wie hoch ist der höchste Punkt des Traunsteins? ……………………………………………………………… | ca. 425 mca. 430 mÜberschwemmung1691 m |
| C | Welcher Höhenunterschied besteht zwischen dem See und dem Traunstein? Welche Gefahr birgt dies für das besiedelte Ufer?………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………Zoome dich zum markieren Gschliefgraben. Sieh dir das Foto an. Dann klicke auf den Punkt „Gschliefgraben“, öffne den Link und lies den Text. Was ist dort 2007 passiert?……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………… | ca. 1270 mHangrutschung, Felssturz, MurenabgangHangrutschung;Erd- und Geröllmassen wälzten sich mit bis zu 4,7 Meter pro Tag talwärts;55 Gebäude mussten evakuiert werden; |
| D | Klicke wieder auf den Ordner „Gmunden“, um dich wieder heraus zu zoomen.Das Gemeindegebiet von Gmunden erstreckt sich vom am Nordufer gelegenen Stadtkern entlang des Ostufers bis zum Traunstein.Beschreibe wo und wie viel der unten angeführten Landschaftsformen man hier erkennen kann! Zoome dazu näher heran!* Ödland

………………………………………………………………………………………………………………………………* Wald

………………………………………………………………………………………………………………………………* Wiese

………………………………………………………………………………………………………………………………* Felder/Äcker, FlurformenProdukte aus landwirtschaftlicher Karte

………………………………………………………………………………………………………………………………* Siedlungen, Siedlungsformen s.u.

………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………* Industrie- und Gewerbeunterscheidbar in Produktion und Dienstleistung ?Recherchiere im Internet nach großen ansässigen Unternehmen!

………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………* Verkehrsflächen

……………………………………………………………………………………………………………………………… | Viel Ödland rund um den TraunsteinViel Wald rund um den GrünbergWenig WieseWenig Felder/Äckerdichte Bebauung im Stadtkern, am Ostufer des Traunsees nur wenige Häuser, Hügel- und Berglandschaft fast gar nicht besiedeltVor allem am Nordufer angesiedelt; Gmundner Keramik, Stern & Hafferl, Gmundner Molkerei, Energie AG;Einkaufszentrum SEP mit vielen Geschäften, viele Hotels, Pensionen und Gasthäuser (viele auch am Seeufer)Straßen sind gut ausgebaut, Parkplätze im Stadtgebiet |
| E | Betrachte nun die Siedlungsdichte von Gmunden.Beschreibe:* Abstand zum Nachbarn
* Anzahl der Geschosse
* Form und Durchmesser (Flächeninhalt) der geschlossenen Siedlungsfläche

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………… | Im Stadtzentrum sehr enge Bebauung mit mehreren Geschoßen, am Ostufer des Traunsees ist der Abstand zum Nachbarn größer und es sind mehr Einfamilienhäuser zu finden. Die Siedlungsfläche im Stadtkern ist oval mit ca. 1 km2. |
|  | Wie weit sind folgende Orte vom Stadtzentrum entfernt?Arbeite mit Google maps!Wie viele Kilometer mit dem Auto ist der nächste Bahnhof entfernt?………………………………………………………………Wo ist die nächste Autobahnauffahrt und wie viele Kilometer ist sie entfernt? ………………………………………………………………………………………………………………………………Wo ist der nächste Flughafen und wie viele Kilometer ist er entfernt? ………………………………………………………………………………………………………………………………Eine beliebte Veranstaltung im Winter ist der Gmundner Schlösseradvent im Seeschloss Orth (siehe Markierung).Wie viele Minuten Fussweg ist der Schlösseradvent vom Rathausplatz entfernt? ……………………………………………………………… | 1,8 km Regau; 8,8 km Linz; 68 km21 min. |
|  | Die Gmundner Esplanade ist eine beliebte Flaniermeile. Sie beginnt beim Jachtclub und endet beim Rathausplatz. Verbinde die beiden markierten Punkte mit einem Pfad! Welche zentralen Orte passiert man bei diesem Weg?………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………Was für eine Infrastruktur für soziale Vernetzung (Kirche, Gasthaus, …) kannst du in Gmunden erkennen? ………………………………………………………………………………………………………………………………Was für eine Infrastruktur für Tourismus kannst du in Gmunden erkennen? ………………………………………………………………………………………………………………………………Welche Wassersportmöglichkeiten bietet der Traunsee? Klicke auf die Markierung Traunsee und recherchiere auf der Homepage!……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………… | Geschäfte, Hotels, Park, Gasthäuser, Cafehäuser, BezirkshauptmannschaftKirche, Gasthäuser, Hotels, Apotheken, Geschäfte, KongresshausGasthäuser, Hotels, Schifffahrt, Geschäfte, Tourismusinformation, …Segeln, Wakeboarden, Surfen, Kiteboarden, Schwimmen, Tauchen, Kajak, Kanu, Wasserski, Fischen, … |

**5 Bibliographie**

Google (Hrsg.) (2014): Google Earth. <<http://earth.google.de/>> (2014-12-12).

Google (Hrsg.) (2014): Google Maps. <<https://maps.google.de/maps>> (2014-12-13).

MTV Ferienregion Traunsee (2014): [www.traunsee.at](http://www.traunsee.at) (Zugriff: 2014-12-15).

Österreichischer Rundfunk (2010): <http://ooev1.orf.at/stories/439194> (Zugriff: 2014-12-15).

Stadtgemeinde Gmunden (o.J.): [www.gmunden.at](http://www.gmunden.at) (Zugriff: 2014-12-12).